

## M406Y: Christine Ebner: 'Engelthaler Schwesternbuch' ('Von der genaden überlast') (N2)

- 38,2 dô sie nû tôt was dô was  
38,3 sie schoener und minniclicher wanne si  
38,4 ie was gewesen inne des dô man diser vrouwen  
38,5 tavelte dô sprach ein stimme zuo  
38,6 einer alten vrouwen . "diu swester die dô  
38,7 sitzet ûf dem strôe die ist des wîrdic daz  
38,8 sie âne underlâz ze himel sol varn" dô sie  
38,9 nû vüre daz siechhûs kom dô vant sie  
38,10 ein swester sitzen ûf einen strôe die .  
38,11 hiez Rihza von Ellenbach . sie stürbe  
38,12 an dem vieren tage nâch diser sâligen  
38,13 Adelheiten dô sie nû tôt was dô sprach  
38,14 unser hêrre zuo hêrren Vriderîch dem alten  
38,15 kappellâne . "man sol daz grôze ambaht durch  
38,16 daz kleinez niht ab lâzen" und meinte  
38,17 die messe von der vasten die solte  
38,18 man niht ab lâzen durch -- .  
38,19 noch halt durch der heiligen  
38,20 Reichtzen willen  
38,21 ez was ein vrouwe die hiez Adelheit  
38,22 von Hersbruc die kom mite irem
- 39,1 êewirte her zuo unser geselleschaft er  
39,2 hiez Heinrich und der legete dem convende  
39,3 grôze guot an den bû dô diente  
39,4 sie den swestern als minniclichen  
39,5 swenne man ir ein ambaht gap sô vröuwte  
39,6 sich ie die samenunc dô sie nû an den tôt  
39,7 kom dô sagete sie offenlîche dem convende  
39,8 und sprach "lieben vrouwen ich tuon iu kunt  
39,9 dô ich ze Nürenberc was dô bat mich mîn  
39,10 wirt daz ich her wider kumen des wolte ich  
39,11 niht tuon dâr nâch kom sancte Dominkus  
39,12 zuo mir in sancte Seboltes münster den versagete  
39,13 ich ez ouch dâr nâch kom Maria  
39,14 die muoter der barmherzicheit zuo mir

39,15 und bat mich daz ich her kome sô wolte  
 39,16 sie mir daz geloben daz sie mir erscheinen  
 39,17 wolte mite irem sune an mînen tôde  
 39,18 lieben vrouwen ir solte bî mir sîn daz  
 39,19 ir sîner gegenwerteit iht versûmet"  
 39,20 und daz geschach sie kömen zuo ir und  
 39,21 zeigten ir ire minniclichen antlütze  
 39,22 und sprâchen hin ze ir . sie wär der erwelten

40,1 mennischen einez und sie wolten ir  
 40,2 vile guotlîche tuon und ê dazze sie stürbe sô  
 40,3 wolten sie ir noch zuo einen mäl erscheinen  
 40,4 daz sagete sie den swestern und zeigte  
 40,5 in wâ sie gestanten wâren und sprach waz  
 40,6 sie an hæte gehabet dô sprach sie zuo den vrouwen  
 40,7 "lieben vrouwen ir sulet ire gegenwerteit  
 40,8 niht versûmen" daz geschach alsô an dem  
 40,9 palmâbende dô begienc man unser vrouwen  
 40,10 tac und dô gienc unser hêrre ine dem kôr  
 40,11 under dem — — under den  
 40,12 verse — — — — unde  
 40,13 beleip alsô dâ inne biz man in ûz gesanc  
 40,14 dô neic im aller convent und sâhen sîn  
 40,15 doch niht . wan die schenkinne die prîorinne  
 40,16 sach in alein als er was umbe drîzic  
 40,17 jâr nâch dem — — dô gienc  
 40,18 er ûz dem kôr zuo der siechen swester  
 40,19 als er ir geheizen hæte dô sprach si mit  
 40,20 lûter stimme "unser hêrre ist kumen  
 40,21 und sîn liebe muoter —" dô vielen  
 40,22 die vrouwen alle an ire lange venje

41,1 gegen im und bâten sie daz sie bæte  
 41,2 vüre den convent alsô kom sie von ir  
 41,3 selber und wart gar zertlich mit unserm  
 41,4 hêrren reden ire wort hörten die  
 41,5 vrouwen wole die sie mit unserm hêrren  
 41,6 redete aber sîne wort hörten sie niht  
 41,7 dô sie nû wider zuo ir selber koeme dô  
 41,8 vrâgeten si si ob sie iht vüre den convent  
 41,9 hæte gebeten dô sprach sie "er hât ein  
 41,10 kriuze über iuch al getân" dâ mit stürbe  
 41,11 sie mit einen heiligen ende  
 41,12 ein swester hæte wir die hiez Kunigunde  
 41,13 von Eistet und die was  
 41,14 der stiftærinne enkele die gienc nâch  
 41,15 einer mêteen ûz dem kôr dô ez tagete  
 41,16 dô hörte sie den kappellân messe

41,17 sprechen sie stüende bî der türe dâ man  
 41,18 die steinîn stîc in die kirechen gêt  
 41,19 und sach an die stat dâ nû unser küchene  
 41,20 stât dâ stuont ein grôze schoene  
 41,21 linde die hæte alle ire bleter verwandelt  
 41,22 mite morgensternen die wart ze underst

42,1 grôzer und allerschoenest daz wert  
 42,2 alsô biz an die mitte dô verwandelte  
 42,3 sich die stern und wurden hin ûf  
 42,4 ie langer ie kleiner dô ez dô in den  
 42,5 wipfel kom dô wurden sie als der  
 42,6 mâne swenne der ab nimet sie hiengen  
 42,7 alle in ir selber kraft und wende  
 42,8 ir ie eine ab gienc sô kom eine  
 42,9 ander an sînere stat dô die natûrlîche  
 42,10 sunne ûf gienc die warf iren schînen  
 42,11 in die stern dô wart ein sô schoener  
 42,12 glast daz was über alle mennischlich  
 42,13 sinne nû liez sie des kappellânes messe  
 42,14 varn und gienc under den boumn  
 42,15 dô sach sie ûf den nidersten esten  
 42,16 zwêne vogel die wâren als grôz  
 42,17 als die walhische tûben und hæten  
 42,18 ouch ire gestalt und wâren als  
 42,19 lûter als ein spiegelglas und sam  
 42,20 ein klârer berillîn stein dâ man sich  
 42,21 innen ersihte disiu gesiht werte biz  
 42,22 man daz ander zeichen ze prîme

43,1 lûte dô verswunden die stern und gewan  
 43,2 der boum sîn natûrlîche bleter  
 43,3 wider dô gienc sie hin ze prîme und  
 43,4 mochte diser grôzen gesiht niht vergezzen  
 43,5 dô ez dô kom hin ze der stiller messe  
 43,6 dô sprach ein stimme hin ze ir . “weste dû  
 43,7 iht gerne waz dise gesiht bediutet” dô  
 43,8 sprach sie “jâ ich weste ez gar gerne” “ez bediutet .  
 43,9 daz daz ane dem êrsten anevange dises  
 43,10 klôsters daz die . die heiligesten liute  
 43,11 wâren und die genâdenrîcheste die  
 43,12 man mochte vinden . unser hêrre der  
 43,13 weiz alle dinc in sîner vorebesihticheit  
 43,14 swenne ditz klôster an sîn mittel mit  
 43,15 grôzen gotelîchen genâden kumet  
 43,16 sô wirdet disen denne die genâde geminnert .  
 43,17 aber sie gêt niemer ab ez wolle  
 43,18 unser hêrre allewec eteswen hinnen

43,19 haben mite dem er besunder genâde  
 43,20 wile tuon die wîl daz klôster stêt die  
 43,21 wile er selber hier samenen den er sîner  
 43,22 genâden gan . und habe dir des eine

44,1 urkünde daz dû mînen worten gloubest  
 44,2 die zwêne vogel die dû gesehen  
 44,3 hâst die bediuten daz die heiligest  
 44,4 mennischen zwei von iuch kurzlîche  
 44,5 varen die daz klôster hât" daz  
 44,6 stüende niht langer denne nâch messe  
 44,7 dô sie über daz werc wolte gên dô sagete  
 44,8 man ir ez wolte Adelheit von Igelstat  
 44,9 sterben und ire dienærinne die stürbe  
 44,10 ouch nâch ir kurzlîchen die ouch  
 44,11 ein heiliger mennische was  
 44,12 dô wile ich iuch nû kunt tuon von diser  
 44,13 heiligen Adelheiten von Igelstat  
 44,14 wie ire leben was . sie kom zuo uns .  
 44,15 und was vore ein begîne gewesen  
 44,16 dô hielt sie iren orden als strengelîchen  
 44,17 an allen dingen und sunderlîche  
 44,18 an dem swîgene daz sie ire swîgen  
 44,19 an keiner verboten stat niemer  
 44,20 zebrach und swenne sie dô ze  
 44,21 kôr stuont sô merket man ir wole  
 44,22 wen sie niht sanc daz sie danne

45,1 iemermêr sprach "Jesûs Christus Jesûs Christus ."  
 45,2 als sie bî den liuten was sô was sie sô  
 45,3 minniclich bî in daz alle die von ir gebezzert  
 45,4 wurden die bî ir wâren dô verhangte  
 45,5 unser hêrre über sie daz man sie zêch  
 45,6 sie wär der siechen liute und daz man  
 45,7 sie sunderte von dem convende . dâ sprach  
 45,8 unser hêrre zuo ir "sî niht betruobt daz  
 45,9 man dich sundert von den liuten ich wile  
 45,10 selber dîn hûswirt sîn" daz volbrâhte  
 45,11 er wole an ir sie nam sich daz allerheiligestez  
 45,12 leben an daz wênige von mennischen  
 45,13 ie gesehen wart sie az vürebaz niemer  
 45,14 danne ein arweizwazzer und nam al tac  
 45,15 ein disciplîne und wachete alle naht vore  
 45,16 mettene . als man denne zuo ir sprach wâr  
 45,17 umbe sie vore mettene wachete und niht hin  
 45,18 nâch sô sprach sie "dô hât er vore mettene  
 45,19 niemannd der im diene hin nâch hât  
 45,20 er ir vile" dô sie nû unserm hêrren eteswie vile

- 45,21 jâr in den heiligen lebene was gewesen dô  
 45,22 erschein ir unser hêrre selp selber und tet
- 46,1 ir kunt er wolte sie nemen in die êwigen  
 46,2 vröuwede dô hæte sie ein gespilen  
 46,3 die hiez Mehthilt Krumpsitin und  
 46,4 der erschein unser hêrre och des selben  
 46,5 nahtes und sprach zuo ir "ich wile dîn vriuntinne  
 46,6 zuo mir nemen" dô sie ze morgen  
 46,7 zuo einander kômen dô tâten sie ez beide  
 46,8 an einander kunt dô sprach Adelheit  
 46,9 zuo Mehthilden "ez schîne wole daz dû  
 46,10 ein lûter sêl hâst . er hât rehte mit  
 46,11 dir geredet als mit mir" eines nahtes  
 46,12 dô läsen sie mettene mite einander dô läsen  
 46,13 sie als anedâhticîche daz sie niemer  
 46,14 ûf gesâhen dô kérte sich Adelheit her  
 46,15 umbe und sach Mehthilden an gar ernestlîche  
 46,16 daz was ir gar ungewonlich . des  
 46,17 morgen dô vrâgete sie sie . "wâr umbe  
 46,18 hâst dû mich nehten als ernestlîchen  
 46,19 an gesehen" dô sprach sie "dô entvunde  
 46,20 ich unsers hêrren gegenwerticheit sicherlîche .  
 46,21 und dûhte mich er tet dir guotlîcher  
 46,22 danne mir dâ von mochte ich sîn niht
- 47,1 gerâten ich sæhe dich als ernestlîche an"  
 47,2 dô dise heilic Adelheit zuo irem tôde kam  
 47,3 dô sprach sie "ich lige rehte als in einen  
 47,4 küelen toue ." und redete die aller zartest  
 47,5 wort und die süezest alsô daz  
 47,6 alle die herzen die über sie kômen von  
 47,7 ir brinnente wurden nû hiez sie ire  
 47,8 gespilen heimelîche kumen zuo ir . und  
 47,9 dankete ir mit grôzer anedâht "alles des  
 47,10 dienestes . des dû mir ie getân hâst unde  
 47,11 daz dû mich nie versmâht hâst in mînem  
 47,12 leiden und daz dû mir sô minniclîche  
 47,13 gedienet hâst nû solt dû mir sagen  
 47,14 wes dû von gote begerst . wande  
 47,15 er hât mir die gâbe gegeben . swes ich  
 47,16 in bite an mînen tôde des wile er mich gewern ."  
 47,17 dâ sprach sie hin wider "sô beger  
 47,18 ich anders niht . wan daz dû in bitest  
 47,19 daz ich ein volkumener mennische  
 47,20 werde ." dâ sprach sie hin wider "ich tuon  
 47,21 dir daz kunt dô dû hinnen niht erstirbest .  
 47,22 dû wirdest erwelt hin ze Aurach ze

48,1 einer prôrinne . und dô wirdest dû begraben”  
 48,3 nû wile ich iuch kunt tuon von diser  
 48,4 Mehthilden Krunpsitin dô sie in den vierzehenen  
 48,5 jâr was . dô lac sie vore einen  
 48,6 altær und dwanc ire sinne als sêre .  
 48,7 daz ir daz bluot ze munde ze nasen unde  
 48,8 zuo den ôren ûz gienc . und sie sprach  
 48,9 daz sie vürebaz niemer mîr lîhticliche  
 48,10 nâch gote mohte getrahten wan vore  
 48,11 an arbeit . daz erzeigte sie wole . swenne  
 48,12 sie den tac allen ob dem werke saz .  
 48,13 sô span sie gar wênic . als sie denne  
 48,14 des nahtes ein kleinez slæfelîn tet . sô  
 48,15 stüende sie ûf und trahte iemermîr  
 48,16 nâch unserm hêrren . sie was ein gerechter  
 48,17 mennische dâ leit sie vile von . sie was  
 48,18 an allen irem lebene reht sam ein lucerne  
 48,19 dô sie unser prôrinne was dô gewunnen  
 48,20 die ûzliute als grôze  
 48,21 liebe zuo ir von irem heiligen lebene und  
 48,22 wandel daz sie hâte . sie volbrâhte ez

49,1 mit grôzem erneste dâ ûf die zît kom  
 49,2 daz unser hêrre sîne werc volbringen  
 49,3 wolte als er vore geoffenet hâte dâ wart  
 49,4 sie gewelt hin ze Aurach dô sie nû dâr  
 49,5 kom dô mohte sie ire grôze anedâht an  
 49,6 irem herzen niht gestillen . sie was eines  
 49,7 nahtes vore irem bette an irem gebete dô  
 49,8 kom sie von ir selber dô gienc ein leinswester  
 49,9 die was ire gastmeisterinne drî  
 49,10 stunte zuo ir . und sprach daz sie her abe  
 49,11 gienc zuo den gesten dô versan sie sich  
 49,12 niht in dise werlt von gotelîchen genâden  
 49,13 dô gienc die leinswester hin und sprach  
 49,14 von der prôrinne “sie roetet under iren ougen  
 49,15 als ein rôse . sie mac wole wîn getrunken  
 49,16 haben” diser rede wart sie innen in dem  
 49,17 geiste und sante des morgenes nâch ire  
 49,18 lîplich swester und sprach zuo ir  
 49,19 “ir solte mîn wârheit nemen . wen ich  
 49,20 an mînen gebete sî und niht wole besinnet  
 49,21 sî . sô solte ir daz ambaht vüre mich  
 49,22 tuon . sich hât nehten die leinswester an

50,1 mir verworht die dâ übel von mir geredet  
 50,2 hât . merket disen tac von hiute über

50,3 ein jâr sô vert sie ûz dem ordene und  
 50,4 kumet niemer mîr dâr ïn" dô dise vrouwe  
 50,5 ire leben volbrâhte lobelîche wan sie was  
 50,6 ein minnærinne des ordenes und aller gerechticheit  
 50,7 dô erschein ir unser hêrre und  
 50,8 gelobete ir . er wolte sie von hinne nemen  
 50,9 in die êwigen vröuwede dô sante sie nâch  
 50,10 iren lîplich swestern und tet in daz kunt  
 50,11 dô weinten sie gar sêre und bâten si daz  
 50,12 sie unsfern hêrren bâte daz er si langer hier  
 50,13 liez dô sprach sie hin wider "des wile ich  
 50,14 niht tuon . mînez herze hât sô grôze senunge  
 50,15 nâch im . ich mac sîn niht langer  
 50,16 entbern" kurzlich . dô kom sie der  
 50,17 tôt an . dô si dô verriht wart mit kristenlîchen  
 50,18 rehten dô sprach sie zuo iren swestern  
 50,19 "mir ist niender wê . liez ich ez .  
 50,20 niht durch die liute ich gienc wâr ich hin  
 50,21 wolte . sperret die kamern zuo sô wile  
 50,22 ich ez iuch lâzen sehen" und stuont ûf

51,1 und gienc als gerinclîche . als sie ie getân  
 51,2 hæte dô ire heilige sêl von irem lîbe  
 51,3 scheiden wolte dô sach ein swester in dem  
 51,4 geiste daz ire sêl allen gelidern dankete  
 51,5 iegelîchem sunderlîche daz sie got als wole  
 51,6 gedienet hæten . ez was ein kint in einen  
 51,7 dorfe ze Endenberc daz sagete vile kümftiger  
 51,8 dinge daz was bî einer begîne daz sprach  
 51,9 "muome ich hân den himel offen gesehen  
 51,10 und daz die prôrinne von Aurach iezunt  
 51,11 in himel ist gevarn" dô sprach sie hin wider  
 51,12 "dû hâst lîhte niht wâr" dô sprach  
 51,13 daz kint "nû gê dâr und besihe ez" daz tet  
 51,14 die vrouwe und ervuor daz . dô was sie in der  
 51,15 selben wîl tôt . als daz kint gesprochen hæte  
 51,16 ein swester hiez Irmgard von Eichstet  
 51,17 die was gar ein minnensamer mennische und  
 51,18 hæte die tugent daz sie gerne lîrte waz zuo  
 51,19 gotes dieneste gehoert nû wart sie vore irem  
 51,20 tôde zuo einen – und lac biz in daz  
 51,21 ander jâr daz löcher in sie brâsten unde  
 51,22 daz daz bluot von ir ran und die vrouwen

52,1 die ob ir wâren mite jâmer hin ze ir sprâchen  
 52,2 sie solte unsfern hêrren biten daz er  
 52,3 sie lôste von irem smerzen dô sprach sie  
 52,4 "mûget ir niht erlîden daz ich wole geleiden

52,5 mac . ich wile in niht biten daz er ez  
 52,6 mir beneme wan ez ist kein ungedult  
 52,7 nie in mînez herze kumen von allen mînen  
 52,8 smerzen" und wende sie ez sprach sô lachete  
 52,9 sie gar minniclîche . eines tages dô sprach  
 52,10 ein vrouwe zuo ir "dû bist billîche gedultic  
 52,11 dich hât ein swester gesehen daz dû in  
 52,12 einen liehte bist gelegen in dem slâfhûse"  
 52,13 dô sprach sie . "mohte sie des niht verswigen  
 52,14 ich hân grôzer genâde verswigen . ich hân gesehen  
 52,15 die heiligen drîvalticheit in drîer  
 52,16 persône wîs und wandelten sich ine ein  
 52,17 person . und hân gesehen unser vrouwen  
 52,18 – daz sie unsern hêrren ûf  
 52,19 der schôz hæte und sprâchen sie wolten  
 52,20 mir als guotlîche tuon als andern daz verstuont  
 52,21 ich alsô . er wolte mir als guotlîche  
 52,22 tuon als andern heiligen juncvrouwen

53,1 dô sol mich gar wole an genüegen" dâr nâch  
 53,2 starp sie mit einen heiligen ende und koeme  
 53,3 her wider und sprach sî wær gar  
 53,4 kurzlîchen hin ze dem himel gevavn .  
 53,5 dise gedult hæte sie vore lange gewîssaget  
 53,6 und sprach "ich wirde noch ligente  
 53,7 als ein lamp."  
 53,8 eine hiez swester Gertrût von Haburc  
 53,9 die was gar ein anedæhtige swester und behielt  
 53,10 iren orden gar strengelîche und was  
 53,11 gar ein gerechter mennische dô wart sie gebeten  
 53,12 von einer ire gespilen daz sie mit  
 53,13 ir redete nâch complêt dô sprach sie  
 53,14 "wâ wær jen ein mennische durch des  
 53,15 willen ich mînez swîgen breche nâch complêt."  
 53,16 wen daz was daz sie niht betete sô  
 53,17 redete sie emziclîche von gote und wen  
 53,18 sie bî werltlîchen priestern was oder  
 53,19 bî unbekanden liuten sô redete sie sô süzelîche  
 53,20 von unserm hêrren daz sie weinente wurden .  
 53,21 in dem jâr dô sie innen starp dô huop  
 53,22 sie ie in der naht an und sanc mite lüter

54,1 stimme . als die swester denne hin ze .  
 54,2 ir sprâchen wâr umbe sie in den slâfe  
 54,3 sünge sô sprach sie "dô vröuwete sich mîne  
 54,4 sêl daz ir die êwic vröuwede nâhet" dô sie  
 54,5 nû der tôt an was kumen dô sante sie  
 54,6 nâch den vrouwen und sprach "lieben kint"

54,7 mir hât hînaht getroumet . ez kâme ein  
 54,8 schoener jungelinc zuo mir und sprach  
 54,9 ein küninc hæte mich ûf sînen hov geladen  
 54,10 dô solte ich nû vürebaz ûf sîn dâ  
 54,11 sprach ich hin wider ez ist lanc daz ich  
 54,12 von hove kom ich kan niht mîr dâ gebâren  
 54,13 und hân ouch niht schoener  
 54,14 kleider dâ sprach er sorge niht zuo den der  
 54,15 küninc ûf des hov dû bist geladen der  
 54,16 kan dich wole lêrn und wile dir ouch  
 54,17 schoene kleider geben . nû versinne ich  
 54,18 mich wole bî disem troume daz ich sterben  
 54,19 sol bette mir in daz siechhûs" under  
 54,20 wegen dô sie solte in daz siechhûs gên  
 54,21 dô stuont ein apfalter und bluote unmâzlîchen  
 54,22 schône dô sprach sie "lât mich .  
  
 55,1 etelich wîl under dem boume hier sîn"  
 55,2 dô huop sie an und wart gar sêre weinen  
 55,3 und sprach "daz dû niuwelîche als dürre  
 55,4 wâr und nû als schône blüejest und  
 55,5 daz ich als lanc in geistlîchem lebene bin  
 55,6 gewesen und daz ich mich niht hân gebezzert"  
 55,7 dâ entvienc sie kristenlich reht  
 55,8 und starp mit einen schoenen ende .  
 55,9 ein swester hiez Adelheit von Grindlach die  
 55,10 was etelich wîl siech vore irem tôde dô si nû  
 55,11 tôt was dô kom sie einer bewerten vrouwen  
 55,12 wider wider die vrâgete sie wie ez umbe  
 55,13 sie stüende die sprach "dô bin ich in himelrîche  
 55,14 und schîne die heilic drîvalticheit  
 55,15 durch mich als ein sunne und bin .  
 55,16 reht worden als ein bileda daz dô scheinet  
 55,17 durch ein kristallen alsô glastet die  
 55,18 goteheit in mich und die genâde hân  
 55,19 ich dâ mit verdienet daz mînez herze  
 55,20 alle zît mite gote umbe gienc"  
 55,21 einere swester hiez Hetwic von Regensbuc  
 55,22 die was ein vile alte swester  
  
 56,1 die wolte sich des kores ab tuon si verstuont  
 56,2 sîn niht dâ sprach ein stimme "gê hin ze  
 56,3 kôr dû verstêst ez hier úzen als wênic  
 56,4 als dâ inne" dô gewan sie grôze liebe  
 56,5 zuo den kôr daz sie emzicliche dâr gjenc  
 56,6 wie kranc sie was und zuo einen mâl  
 56,7 dô erschein ir unser hêrre zwischen den  
 56,8 zwein zeichenen ze mettene als er was

56,9 umbe drîzic jâr dô sprach sie "vile lieber  
 56,10 hêrre dô solte ich iezunt mettene lesen ." eines  
 56,11 andern mâls dô stuont sie in den kôr  
 56,12 under der – dô der convent hin ze  
 56,13 complêt gienc . dô sâhen sie alle daz ir  
 56,14 ire herze schein als die sunne durch ire  
 56,15 gewant rehte als sie tuot durch daz  
 56,16 glâz . dô sie in der werlt was ein begîne  
 56,17 dô gap küninc Konrat den buoben gewalt  
 56,18 über die geistlichen vrouwen in des  
 56,19 dô sie in den noeten was unde sie vlôch .  
 56,20 und ire êren vorhte . dô biledeten sich  
 56,21 dise wort in ire herze . zuo den selben  
 56,22 reinen sprichet Krist . "gemahel dû

57,1 solt minnen mich . wan dû mir vore den  
 57,2 engel bist . des brâhte ich wole innen dich  
 57,3 daz ich den tôt durch dich entvienc . daz  
 57,4 tet ich durch den engel nie" dise wort  
 57,5 giengen ir sô minniclîche ze herzen daz si  
 57,6 vürebaz iemermêr sanc . wen sie ir selber  
 57,7 vröuwede wolte machen . daz sie got mite  
 57,8 disen worten hæte getrôst in iren noeten dise  
 57,9 Hetwic . siechte vore irem tôde und was  
 57,10 des gar gedultic . nû geschach daz an  
 57,11 einem liehtmesse tage dô der convent  
 57,12 procesn gienc dô erschein ir unser vrouwe  
 57,13 – . mit irem lieben sune unde  
 57,14 gienc die procesn mit dem convende  
 57,15 dâr nâch gienc sie zuo irem bette unde  
 57,16 sprach zuo ir "berihest dich dû solt varen  
 57,17 in die êwigen vröuwede dô wollen wir dir lônen  
 57,18 ich und mîn kint . allez des daz  
 57,19 dû erliten hâst durch unsern willen"  
 57,20 dâr nâch starp sie in kurzen tagen  
 57,21 dise dinc tet sie kunt einer vrouwen  
 57,22 die ire dienærinne was und starp mit

58,1 einem heiligen ende .  
 58,2 ein swester hiez Diemut von Nürenberc  
 58,3 und was diu die bî den êrsten wonet  
 58,4 und nie entzücket wart . und halt in  
 58,5 allen irem lebene dâ tet ir got keine  
 58,6 sunder genâde niht und was sô ein  
 58,7 heiliger mennische an allen irem lebene  
 58,8 und an allen ordenlîchen dingen an  
 58,9 wachene vastene an swîgene an betene dô  
 58,10 sie nû an ire ende kom dô sagete sie uns

58,11 iemermêr . wie wir uns gegen gote  
 58,12 solten halten . sie hæte sô grôze begirede nâch  
 58,13 unsers hêrren lîchame swanne man in  
 58,14 durch daz siechhûs truoc und in einer  
 58,15 andern vrouwen wolte geben sô mohte  
 58,16 sie sich niht enthalten sie schri mite  
 58,17 lûter stimme "ouwê gebet mir in ouch"  
 58,18 nâch irem tôde koeme sie einer vrouwen  
 58,19 her wider in einen liehte âne allez grûsen  
 58,20 rehte als sie vore gegangen . was in den  
 58,21 ordengewande dô beswuor sie disiu  
 58,22 vrouwe daz sie ir sagete wie ez ir ergangen

59,1 wär . an ire lezzesten wîl . dô sprach  
 59,2 sie "ez ist mir als wole ergangen daz got  
 59,3 gelobet sî daz ich ie ze mennischen geboren  
 59,4 wart mir hât got drî grôze genâde  
 59,5 getân an mînen tôde . ez kom der heilic  
 59,6 geist über mich in eines grôzen viures  
 59,7 gelîchnisse daz ich wânte ez wolte  
 59,8 die stube verbrinnen . und dâ von sprach  
 59,9 ich zuo etelîchen swestern und nante sie  
 59,10 wolte ir niht leschen die ander genâde  
 59,11 was dô mir als wê nâch unsers hêrren  
 59,12 lîchame was . dô kom sancte Martin in  
 59,13 eines bischoves wîse . und hæte sich zierlîche  
 59,14 an geleget als ein bischov unde  
 59,15 gap mir unsers hêrren lîcham an mîner  
 59,16 lezzesten wîl die dritte genâde ist daz mîn  
 59,17 sêl âne mittel und âne underlâz von mînem  
 59,18 munde in himel gevavn ist und  
 59,19 al mînere wege wâren behangen mit  
 59,20 brinnenten lampen als in sancte Benedikten  
 59,21 legende geschriften stêt" dâ hæte  
 59,22 sie vore nie niht von gehôrt dô vrâgete

60,1 si si ob si ez gesagen oder verswîgen sollte dô  
 60,2 sprach sie "dû solt ez gesagen ich bin dâr  
 60,3 umbe her wider kumen daz unsers  
 60,4 hêrren êre dâ von gelobet werde" und die wîl  
 60,5 man ir vigilje sanc dô sach ein swester  
 60,6 in einen geistlichen gesihte daz sie unser  
 60,7 hêrre zeiget den engeln und den heiligen  
 60,8 und sprach "nemest wâr daz ich noch ein  
 60,9 herze ûf ertrîche hân gehabet daz mich  
 60,10 sô rehte liep hât gehabet"  
 60,11 einere swester hiez Berht Makerin von  
 60,12 Nürenberc die was lange vore irem tôde siech

60,13 und hæte gar einen smerzlich siechtuom  
 60,14 und was doch niht lam . wente man ir  
 60,15 von dem tōde vore redete . sô sprach sie al  
 60,16 wec "ich erstirbe niemer . ez kume danne  
 60,17 küninc Dâvît und harfē die sêl ûz  
 60,18 mite sînen klengen" dô nû die zît koeme  
 60,19 daz got ires leidenes ein ende wolte machen .  
 60,20 nâch vesper sante sie balde nâch  
 60,21 der prôrinne daz sie si hiez ölen dô wâren  
 60,22 die vrouwen gemeinclîche dâ wider

61,1 und sprâchen "dû hâst kein tôtzeichen  
 61,2 an dir dû hâst dich ofte wirser gehabet"  
 61,3 dô wolte sie doch dâ von niht lâzen man  
 61,4 muoste sie ölen dô sprach sie zuo ire swester  
 61,5 "tohter belip hînaht bî mir und lege  
 61,6 dich niht nider" daz tet sie und saz  
 61,7 vüre sie dô redete sie als redelîche mit ir als  
 61,8 sie in maniger zît ie getân hæte und sunderlîche  
 61,9 redete sie von irem leidene . dô ez  
 61,10 gein mitternaht gienc dô sprach sie "wole  
 61,11 mich – daz ich ie zuo mennischen geboren  
 61,12 wart ich hoere daz süezestez seitenspil daz  
 61,13 mennische ie gehoeren solte . ich wile sterben bete  
 61,14 mir hin ûz ." über ein kleine wîl êr . der  
 61,15 convent die letanî las dô was sie verscheiden  
 61,17 einiu hiez swester Güt von Dietenhofen  
 61,18 die was von dem heiligen kriuze von Regensburg  
 61,19 her – kumen mit ire swester die  
 61,20 was gar ein anedæhtiger mennische und vore  
 61,21 irem tōde spilete unser hêrre in eines kleinen  
 61,22 kindelînes wîse vore ir und gelobete ir

62,1 er wolte ir guotlîche tuon dâr nâch starp sie  
 62,2 kurzlîchen  
 62,3 ein swester hiez Adelheit Ortlibin von  
 62,4 Nürenberc . die wart eines nahtes irre in  
 62,5 dem slâfhûse . wande daz lieht was verloschen  
 62,6 dô erschein ir unser hêrre in  
 62,7 einen grôzen liehte und wîste sie selber  
 62,8 zuo der zelle und redete gar minniclîche  
 62,9 mit ir und wolte ir gar guotlîche tuon dô  
 62,10 sprach sie hin ze im "hêrre wer bist dû" dô  
 62,11 sprach er "ich heize - - - - -  
 62,12 ich bin ein küninc der küninge und  
 62,13 ein hêrre der hêrschær ." si hæte vile arbeit erliten  
 62,14 in der gehôrsame dâr nâch wart sie  
 62,15 sêre kranc und doch niht smerzlîchen

62,16 siechtuom dô got ire leben verenden  
 62,17 wolte dô erschein ir sancte Johannes –  
 62,18 und sprach zuo ir "ich tuon dir kunt von unserm  
     hêrren – – daz er dir siechheit .  
 62,20 hât gegeben êwiges lebenes dô wile er dir  
 62,21 allez des lônen des dû im ie gedienet hâst  
 62,22 und dîn muoter und dîn bruoder unde swester

63,1 warten dîn mit grôzer begirede" dâr nâch  
 63,2 starp sie eines rihtigen tôdes .  
 63,3 zwei kint brâhten sie mit in von Nürenberc  
 63,4 die hæten sie dô entvangen die wâren  
 63,5 under zehen jâren die ein hiez Adelheit  
 63,6 und was lange sancmeisterinne und was  
 63,7 ein wole geziertem mennische mit tugenden .  
 63,8 und sunderlîche diente sie den siechen gemeiniclîche  
 63,9 an allen bette und als sie ie unsûber  
 63,10 wâren sô diente sie in ie williclîche  
 63,11 dô sie gestarp dô sach ein swester  
 63,12 in einen geistlichen – gesiht daz  
 63,13 unser hêrre stuont über ire grabe als er was  
 63,14 umbe drîzic jâr . und sprach "nemet wâr  
 63,15 dâ liget die geminnete"  
 63,16 die ander hiez Jewt und wart gesundert  
 63,17 von den liuten vore irem tôde dô diente  
 63,18 ir dise voregenande Adelheit biz sie vore siechtuome  
 63,19 niht mîr en mohte dâr nâch unde  
 63,20 ir der triuwe dienest ab gienc dô erblindete  
 63,21 sie und hæte keinen lîplich trôst  
 63,22 mîr . dô spileten vürebaz unmâzen schoene

64,1 kint vore ir und woneten emziclîche bî  
 64,2 ir dô sprâchen gelêrt liute ez wârn engel  
 64,3 die trôsten sie sît ir aller trôst  
 64,4 wär ab gegangen .  
 64,5 ein swester hiez Mehthilt von Neitstein  
 64,6 und kom her von dem hove des grâven  
 64,7 von Hirzberc und wart ein emzige  
 64,8 dienærinne gotes und weinte an irem gebete  
 64,9 alle tage dâr umbe daz ir got ein  
 64,10 guot ende gebe des gewerte er sie und  
 64,11 gap ir gar einen anedæhtigen tôt dô kom  
 64,12 sie nâch dem tôde her wider unde sprach  
 64,13 ir hæte got unmæzigen lôn dâr umbe  
 64,14 gegeben daz sie dem convende als getriuwe  
 64,15 wär gewesen und sunderlîche daz sie  
 64,16 an dem prîorambele erliten hæte von triuwen  
 64,17 sie hæte eine bruodertohter die hiez

- 64,18 Sophie von Neitstein die starp vore  
 64,19 ir und was umbe vier und zweinzic  
 64,20 jâr und was ein unüberwundene  
 64,21 mennische dô sie nû an dem tôtbett lac  
 64,22 dô wart sie entzücket . dô sie wider
- 65,1 zuo ir selber kom dô sprach sie "ich bin in  
 65,2 jener werlt gewesen und hân gesehen  
 65,3 und gehört solte ich och vünv hundert  
 65,4 jâr leben ich konde ez niemer volsagen  
 65,5 daz ich weiz als ich nû gerwe sô  
 65,6 wile ich eteswaz sagen dâ von ." dô huop  
 65,7 sie dâ ein gesanc an . daz verstuont niemannd  
 65,8 danne daz jungest wort . daz sprach  
 65,9 "- ." und sprach dô "ich bin innen  
 65,10 worden daz ich der behalten mennischen  
 65,11 eines bin . des weste ich vore niht" dâr  
 65,12 nâch starp sie ane dem andern tage hin  
 65,13 nâch . dô sie den jungensten zuc tet dô  
 65,14 huop sie an daz "-- . gegrugozt  
 65,15 sîst dû küninginne" und sanc ez mit einer  
 65,16 süezen stimme dô sie nû – tôt was  
 65,17 dô kom sie einer bewerten swester her  
 65,18 wider der sagete sie daz sie daz --  
 65,19 hæte an gehebet dô gienc unser .  
 65,20 vrouwe – in in einem violvar  
 65,21 mandel und gienc mit ir sancte  
 65,22 Agnes und vile juncvrouwen . dô wâte
- 66,1 unser vrouwe den mandel gein den vînden  
 66,2 dô vluhen sie alle hin wec dise  
 66,3 genâde hæte sie verdient mit einen saltær  
 66,4 den hæte sie gelesen an einen tage  
 66,5 stênde dâ waz sie drî stunte under . nider  
 66,6 gevallen . wan sie hæte den tôt an ir  
 66,7 und starp an dem ahtoden tage unser  
 66,8 vrouwen – dâr nâch  
 66,9 ein leinswester hiez Jewt von Unzelhoven  
 66,10 und was lange unser hovemeisterinne  
 66,11 und hæte der convent grôzen trôst von  
 66,12 ir wan sie was endelîcher mennische  
 66,13 zuo ûzerm geschefte und hæte vile gar  
 66,14 die anevehtigunge daz sie ûz dem ordene  
 66,15 wolte . eines tages nam der convent  
 66,16 unsers hêren lîcham dô nam sie sîn  
 66,17 niht und gienc in dem klôster umbe  
 66,18 dô sach sie ûzen ob dem dache des kores  
 66,19 ein viurîne rat swaben . dô gedâhte

66,20 sie "ist daz gesihte von gote . sô wile ich  
 66,21 gêñ in den kôr sô wirdet ich sîn innen"  
 66,22 dô sie dô in den kôr kom dô sahe sie

67,1 daz ein rôre von himel in den kelch gienc  
 67,2 und truoc die heilicheit dâr inne und sach  
 67,3 daz daz oblât in des priesters hant zuo  
 67,4 einen kindelîne wart und swenne er ez  
 67,5 dâr den vrouwen bôt sô gebârte ez gegen  
 67,6 iegelîcher als irem lebene was . gegen etelîcher  
 67,7 gebârte ez gar zartlîche und vroelîchen  
 67,8 gein etelîcher niht alsô  
 67,9 ein swester hiez Reichgart und was der  
 67,10 stiftærinne swester und kom zuo unserr  
 67,11 geselleschaft sie was ein swarze nunne  
 67,12 und konde grôze kunst dô sie nû in  
 67,13 unser klôster kom dô under want  
 67,14 sie sich des kores mite grôzem vleische  
 67,15 und gienc emziclîche drizige jâr hin ze  
 67,16 kôr daz sie einen ganzen tac nie versûmete  
 67,17 und was och die drîsic jâr âne  
 67,18 vleisch und kom wênic in kein bat unde  
 67,19 vastete emziclîche und wachete alle naht  
 67,20 nâch mettene und sprach niht mîr danne  
 67,21 driu -- von grôzer anedâht wegen  
 67,22 daz êrst avê Maria daz sprach sie

68,1 dem klôster und allen guoten liuten daz ander  
 68,2 avê Maria allen sùntärn daz dritte  
 68,3 avê Maria den sêlen in daz vegeviure sie  
 68,4 was ein gerehter mennische an allen irem lebene  
 68,5 und tet ir unser hêrre nie kein sunder  
 68,6 genâde biz an die zît daz ire leben ein ende  
 68,7 wolte nemen dô lac sie nâch einer mettene  
 68,8 vore dem altær in dem kôr an ire langer  
 68,9 venje dâ kom unser vrouwe gegangen  
 68,10 und vuorte iren sun -- an ire hant  
 68,11 und er was als ein kint umbe zehen jâr  
 68,12 und sprach zuo ir "rihte dich ûf dû geminnete  
 68,13 Reichgart" und dô sie sich dâ  
 68,14 ûf geriht dô greif ir unser hêrre an  
 68,15 daz kinne und sprach "die zît ist kumen  
 68,16 bereite dich dechein bruoder und dîn swester  
 68,17 beitent dîn mit grôzer begirede dû bist  
 68,18 geladen zuo der êwigen wirtschaft dô wile  
 68,19 ich dir allez des lônen des dû mir gedienet  
 68,20 hâst" an der selben stat kom sie der tôt  
 68,21 an und starp mite einen heiligen tôde über

- 68,22 unlanc tac dâr nâch kom sie her
- 69,1 wider und sprach sie wär niht âne underlâz  
 69,2 hin ze himel gevarn ire vegevuir  
 69,3 wär ûf einere grüenen wisen gewesen  
 69,4 ein swester hiez – von Weitersdorf  
 69,5 sie was ein emzige dienærinne gotes  
 69,6 und hæte grôze arbeit an den ambahten  
 69,7 und hæte ouch grôzen vlîz dâr zuo si was  
 69,8 siechmeisterinne und hæte grôze leiden dâ  
 69,9 von und was doch niht unerbarmigez leiden  
 69,10 dô sie dô dâ von kom dô gedâhte sie  
 69,11 ir sie wolte niemer mîr kein grôze ambaht  
 69,12 tuon . sie sprach ez ouch von der trübesal daz  
 69,13 sie von dem ambahte erliten hæte dâr nâch  
 69,14 zuo einen wîhenaheten dâ entbôt uns bischov  
 69,15 Nikolaus von Regensburg er wolte die  
 69,16 hôchzît hier sîn dô uns die boteschaft koeme  
 69,17 dô wart die vrouwe als vrô . daz sich  
 69,18 die andern vrouwen alle dâr ab wunderten  
 69,19 und stuont ûf und kérte selbe . dâr  
 69,20 nâch an sancte Johannis tage nâch ôstern  
 69,21 dô kom sie der tôt an und dô man sie  
 69,22 nû beriht hæte mit allen kristenlîchen
- 70,1 rehte dô wart sie unmâzen schoene und  
 70,2 sprach iemermêr “mir ist niender wê  
 70,3 ez ist maniger bî mir der wirser ist  
 70,4 danne mir” dâ sante sie nâch swester Agnen  
 70,5 von Breitenstein die prîorinne her  
 70,6 nâch wart und sprach zuo ir “ich wile dir  
 70,7 kunt tuon waz mir unser hêrre guotes  
 70,8 hât getân” dô sprach si hin ze ir “sage mir  
 70,9 wâr umbe werdest dû sô rehte vrô dô man  
 70,10 sagete daz der bischov her wolte” dô sprach  
 70,11 sie “dô viel mich ein grôze vröuwede in .  
 70,12 wan ich hôrte iemermêr den engel  
 70,13 singen sît der selben zît alle tage”  
 70,14 sie sprach “daz ich alle tage als emzicliche  
 70,15 unser vrouwen mettene bin ûf gestanten  
 70,16 daz ist dâ von daz sie mir ofte dâr under  
 70,17 erschein und drückete mich an ire herze”  
 70,18 und sprach “daz ich sô gerne in der alten  
 70,19 kappellen bin gewesen bî tage und naht  
 70,20 daz ist dâ von daz mir unser vrouwe –  
 70,21 und ire sun – – dâr inne erschein  
 70,22 und tâten mir ouch grôze genâde daz

71,1 mir sancte Leupreht als liep ist gewesen  
 71,2 daz ist dâ von daz ich in sach stênde  
 71,3 ûf sînen grabe in der kirechen" daz was  
 71,4 halbes in der gruntveste und halbes hier  
 71,5 ûzen . alsô hæte er sich dem kappellâne ouch  
 71,6 gezeigt und hæte grabes gewant an unde  
 71,7 sprach zuo ir "sich in dem gewande hât man  
 71,8 mich unschuldiclich ertoete . nim wâr sô  
 71,9 ist daz mîn grap" "dô uns der bischov Nikolaus  
 71,10 von Regensbûrc unsern hêren  
 71,11 wolte geben dô sach ich daz vore im zuo  
 71,12 der türe die in den kôr gêt drî schoene  
 71,13 hêren her ïn giengen und giengen doch  
 71,14 zesament und wart ein hêrre dâr ûz"  
 71,15 dô versan sie sich wole daz ez die heilic  
 71,16 drîvalticheit was . dô er dô unsers hêren  
 71,17 lîcham gesegenet hæte dô sach sie daz iedaz  
 71,18 oblât zuo einen kindeline wart und  
 71,19 als er ez ieder vrouwen dâr bôt sô gebârete  
 71,20 ez gegen iegelîcher als irem lebene  
 71,21 was . gein etelîcher tet ez gar minniclîchen .  
 71,22 gein etelîcher niht alsô . "sô hân

72,1 ich in der zît die engel hoeren singen  
 72,2 den – – – und schoener  
 72,3 – mit drîen stimmen  
 72,4 daz sprach als schône daz ez über alle mennischlîche  
 72,5 sinne was" dô sprach sie "heizet  
 72,6 eteswen zuo mir gên der lange gedenke"  
 72,7 dô sprach sie "lieben vrouwen ir sulet wizzen  
 72,8 daz ich die engel alle tage hân hoeren  
 72,9 singen von wîhaht biz her" zuo sancte  
 72,10 Johannis tage êwangelisten nâch ôstern  
 72,11 dô was sie der tôt an kumen "und daz ich  
 72,12 eteswenne als unwizzentlich was und als  
 72,13 erstarret . wen man mit mir redete  
 72,14 daz was dâ von . daz ich der engel sanc  
 72,15 emziclîche hörte . mir hât unser hêrre  
 72,16 und sîn muoter – in der kappellen  
 72,17 und in der zelle guotlîche getân  
 72,18 dô man mir nû daz kellæreambet hæte  
 72,19 gegeben dô wart ich gar sêre betruobet  
 72,20 dô erschein mir unser hêrre in der zelle  
 72,21 an der marter mit sînen vünv wunden  
 72,22 und sprach zuo mir sich dû geminnetiu

73,1 daz hân ich allez durch dînen willen  
 73,2 erliten waz lîdest dû durch mînen willen

73,3 sî des gehôrsam und keinez mér  
73,4 dô wânte ich er meinte ich solte kein ambahrt  
73,5 mér tuon nû hât er ez gemeinet  
73,6 ûf mînen tôt . dô ich hin ez des Mosburgers  
73,7 messe gienc dô die grôze genâde  
73,8 hier was dô erschein mir unser hêrre  
73,9 als dâ er was umbe drîzic" dô sie nû  
73,10 an dem tôde lac und wir wânten sie  
73,11 verstüende sich in dise werlt niht dô  
73,12 was sie gar schoene . dô sprâchen sie zuo  
73,13 ir . "wie was – von Nazaretc gestalt  
73,14 dô dû in sâhe" dô bezeichente sie in er  
73,15 wär ein micheler hêrre dô ez ir an die  
73,16 lezzeste wîl gienc dô wart sie gar vorhtenlich  
73,17 dô was ein swester an ire gebete  
73,18 – hin ze der sprach ein stimme "gê zuo  
73,19 der swester die dô liget in grôzen strîte"  
73,20 dô sie dô über sie kom dô verschiet sie  
73,21 schier nâch irem tôde dô kam sie der  
73,22 selben swester her wider und sagete ir ez

74,1 ez wär noch eteswaz zwischen ir und gote  
74,2 des sie noch niht gebuozt hæte und dâ von  
74,3 muoste sie den boesen geist sehen daz er  
74,4 ez ir hier wolte ab nemen